Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 44

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

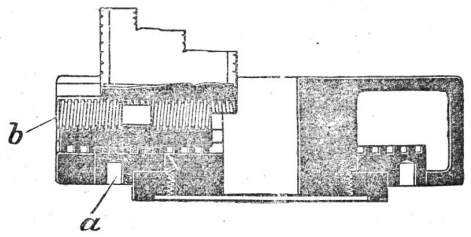
Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aber außerdem jede Backe durch ihre Spindel b unabhängig von den anderen verschoben werden, so daß das Futter nach Bedarf als Universalplanscheibe oder als zentrisch spannendes Futter zu verwenden ist.

Die Backen lassen sich umdrehen und können daher als Bohr- oder Drehbacken benutzt werden.

Die Konstruktion des Westcottfutters gestattet es, ohne das Futter zu schädigen, größere Gegenstände in dasselbe einzuspannen, als seinem Durchmesser entspricht. Das Futter Nr. 1 besitzt eine angegossene Nabe, in welche das Gewinde zur Befestigung des Futters auf der Drehbankspindel eingeschnitten werden kann; die übrigen erfordern zur Befestigung Zwischenflanschen.



Zu dem Futter werden 3 bezw. 4 Flanschschrauben und 2 Schlüssel für a und b mitgeliefert.

Diese kombinierten Klemmfutter werden in folgenden Größen angefertigt:

Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Durchmesser mm	115	160	200	230	265	300	380	450	530	600	750	910
Größte Spannw. „	140	175	210	270	300	350	430	520	640	750	900	1050
Gewicht m. 3 Backen z. kg	4,1	8,4	11	19	24	31	55	68	115	160	250	325

Diese Klemmfutter werden je nach Bestellung mit 3 oder 4 Backen geliefert.

Das kombinierte Klemmfutter System Westcott besitzt insbesondere vor den gewöhnlichen Klemmfuttern System Cushman folgende Vorzüge:

1. Es ist als gewöhnliche Planscheibe und als zentrierendes Futter zu benutzen.
2. Es hat für Dreh- und Bohrarbeiten nur einen Satz umdrehbarer Backen.
3. Es hat keine Triebe und ist daher der Abnutzung weniger unterworfen.
4. Es ist sehr kräftig gebaut.
5. Es ermöglicht eine größere Spannweite.
6. Es kann immer zum Zentrischlaufen gebracht werden.

Diese Bohrfutter sind zu beziehen von J. Schwarzenbach, Genf.

Verschiedenes.

Bundeshaus Mittelbau. Bis jetzt haben 12 Künstler Entwürfe für die im großen Treppenhaus aufzustellende Rütligruppe eingereicht; die Zahl der Modelle beträgt nun 13. In den letzten Tagen ist auch der Entwurf des Herrn Bildhauer Lanz in Paris eingelangt und aufgestellt worden. Es wird noch ein Modell erwartet, worauf das Departement des Innern zur Beurteilung sämtlicher Entwürfe sofort eine Jury einberufen wird.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat von Zürich teilt dem Großen Stadtrat in seiner Weisung zum Voranschlag für den außerordentlichen Verkehr mit, daß im Einvernehmen mit der Baugenossenschaft Stampfenbach die Planarbeiten und Kostenberechnungen über die Erschließung des Walche- und Stampfenbachquartieres durch Straßen- und Brückenbauten schon bis nahe an den Abschluß gefördert worden sind.

— Der Stadtrat von Zürich unterbreitet dem Großen Stadtrat ein Bauprogramm, in welchem vorgesehen sind der Neubau der Zoll- und der Utobrücke mit 367,000 Franken, Ausbau der Röntgenstraße mit 177.000 Fr., Bau und Kanalisation der Heuelstraße mit 126,000 Fr., Verbereiterung der Hönggerstraße mit 145 000 Fr., andere Straßenbauten und Umbauten des Industriegeleises mit 283 400 Fr., Neubau des Pestalozzihauses

Schönenwerd mit 120,000 Fr., Gärtner- und Leichenhaus auf dem Friedhof Nordheim 49,000 Fr., Schulhaus im III. Kreis 1,080,000 Fr., Schulhaus im IV. Kreis 792,000 Fr., Schulhaus der höhern Töchterschule 1,000,000 Fr., Sonnenbühlanlage 475,000 Fr., kantonale Lehranstalten 500,000 Fr., Kunsthaus mit Fr. 100,000 und Volkshaus mit 100,000 Fr. Nettoausgabe bezw. städtischem Beitrag. Totalausgabe für diese Projekte 5,314,400 Franken.

Bauwesen in Basel. Die Liegenschaft zum Kettenhof, d. h. der leere Bauplatz an der oberen Freien Straße in Basel zwischen dem Neubau der Handwerkerbank und dem Hause der Firma A. Sarasin & Cie. ist am 24. Januar durch Kauf in den Besitz der Schweizer. Kreditanstalt übergegangen. Es soll auf dessen vorderer Seite gegen die Freie Straße hin ein Geschäftshaus für das Bankinstitut entstehen.

Bauwesen bei Basel. Die Portmann'sche Liegenschaft in Riehen, außerhalb des Staldenrains, ist durch Kauf an das Bankgeschäft Dukas & Cie. übergegangen. In nächster Zeit werden noch mehrere Käufe perfekt werden. Auf dieses Frühjahr sieht man einer bedeutenden Bautätigkeit entgegen. Unter anderem werden auch einige Villen erstellt werden.

Die beiden neuen Anstaltsgebäude sind bereits fertig erstellt. Mit der Vergrößerung des Diakonissenhauses wird, so bald es die Witterung gestattet, begonnen.

Kirchenbau Oerlikon. Die Kirchgemeinde Schwamendingen beschloß Sonntag den 22. Januar den Bau einer Kirche in Oerlikon. Die Gemeindeversammlung war namentlich von Oerlikon aus zahlreich besucht. Der Bau der Kirche ist auf zirka 300,000 Franken devisiert und es handelt sich nun in erster Linie um die Finanzierung der Baute, sowie um Vorstudien bezüglich des Baues selbst. Die Mitgliederzahl der Kirchenpflege wurde auf 10 erhöht und die neuen Mitglieder meist aus den Reihen der Kirchgenossen in Oerlikon gewählt.

Kirchenrenovation Würenlingen. Vorletzten Sonntag beschloß die Kirchgemeinde Würenlingen einstimmig, die Pfarrkirche nach den Plänen und unter der Leitung von Herrn Architekt Betschon in Baden renovieren zu lassen. Das Kircheninnere, das außerordentlich niedrig war, wird nach dem Projekt um zirka 1,50 m erhöht und erhält statt der horizontalen, ganz defekten Decke ein reichverziertes Barockgewölbe.

Schulhausbau Arbon. Eine von der Schulvorsteherschaft Arbon einberufene Versammlung zur Besprechung der Schulhausbaufrage hat einstimmig folgenden der Schulgemeinde vorzulegenden Antrag gutgeheißen: Es sei unverzüglich der Bau eines neuen Schulhauses an die Hand zu nehmen. Die Bauplatzfrage (Delisle'sches Grundstück und Stoffel'sche Wiese im Bergli) gab zu lebhafter Diskussion Anlaß. Schließlich wurde die Schulvorsteherschaft eingeladen, die Platzfrage in Verbindung mit der Frage, wie viel Lehrzimmer der Neubau enthalten solle, nochmals zu prüfen und der Gemeinde ihre Anträge zum definitiven Entscheide vorzulegen. In diesem Sinne wurde dann auch der Antrag gutgeheißen, es sei die Stoffel'sche Wiese sofort zu kaufen, um der Schulgemeinde für später schöne Bauplätze zu sichern.

In Uznach regt sich die Baulust. Wenn man mit dem Bahnzuge vorbeifährt, sieht man nächst dem Bahnhofe nicht weniger als vier Bauprofile gestellt. Spekulation infolge der Rickenbahn.

Behufs Erstellung einer neuen Thurbrücke in der Gegend Ulisbach-Rickenhof (Wattwil) ist kürzlich von einer Interessentenversammlung ein Komitee, an dessen Spitze Gemeinderat Paul Huber in Wattwil steht, gewählt worden.

Bauwesen in Genf. Der Gemeinderat von Plainpalais hatte aus ästhetischen Gründen eine Preisbewerbung ausgeschrieben für einheitliche Pläne der neuen Arve- und Rhonequartiere. Die Jury hat nun dem Architekten Juvet-Garein einen ersten Preis von 2500 Fr., Herrn Bordigoni einen zweiten Preis von 1800 Fr. und Herrn Fatio einen dritten Preis von 800 Fr. zuerkannt.

Explosion in Dicken-Mogelsberg. Am Mittwoch Abend zwischen 5 und 5½ Uhr hätte in Dicken (Gemeinde Mogelsberg) eine Explosion leicht größere und bedenkliche Folgen mit sich bringen können. In dem gleichzeitig mit sechs Stickmaschinen besetzten Wohnhause des Herrn Kantonsrat Eppenberger explodierte nämlich auf momentan noch nicht genau erklärliche Weise die in massiver Räumlichkeit untergebrachte Luftgasbeleuchtungsanlage. Es bedient diese das ganze Wohnhaus, wie auch die große Fabrik in Dicken. Die Explosion erfolgte in dem Momente, als das Dienstmädchen, das mit dem Apparate ganz vertraut war, die mit letzterem verbundene Maschine in Funktion setzen wollte. Man vermutet, es sei die Ursache in einem Röhrendefekte zu suchen. Im Maschinenraum wurde ein Stück der Gipsdecke demoliert, die Mauer längs des Apparates um zirka 12 cm in das benachbarte Sticklokal hinausgedrückt, so daß dieselbe neu erstellt werden muß. In dem über dem Explosionsraum befindlichen Stickmaschinensaale ist die zunächst liegende Stickmaschine aus dem „Blei" geraten, so daß der beim Manual liegende Teil des aufgespannten Musters zirka 10 cm tiefer lag, als der hintere Teil. Das Dienstmädchen, das natürlich bei der Explosion zuerst zugegen war, wurde vom Feuer ergriffen (die Kleider brannten bereits), ins Freie gebracht und im Schnee gelöscht; dennoch hat es im Gesichte einige Brandwunden erlitten. Dank der sofortigen Dienstbereitschaft der Feuerwehr und der Nachbarn konnte das Feuer noch rechtzeitig gedämpft werden, bevor es den Faßraum erreichte.

Der Wiederaufbau des Glockenturms in Venedig. Die Fünferkommission der Venezianischen Ingenieure, die mit dem Wiederaufbau des Campanile betraut ist, hat dem Bürgermeister einen neuen Bericht überreicht. Daraus ist ersichtlich, daß hinter den Bretterwänden, die schon so lange den Markusplatz verunzieren, ernstlich geschafft wird, wenn auch mit dem hier nicht unberechtigten „Eile mit Weile". Das Pfahlwerk, das die noch erhaltenen Grundmauern konsolidieren und auf weitere tausend Jahre die Last des Turmes tragen soll, ist nun hergestellt. So wurden 3076 Pfähle aus bestem Lärchenholz von 4 m Länge und 0,21 m Durchmesser eingerammt, die den Druck eines Gewichtes von 16 Millionen Kilogramm auszuhalten haben werden. Die Pfähle selbst wurden mit einem besondern Zement von höchster Bindekraft bedeckt und die Zwischenräume damit ausgefüllt. Hiemit ist die äußerst widerstandsfähige Grundmauer ihrer Vollendung entgegengeführt. Nachdem schon alle vorbereitenden Arbeiten fertig gestellt sind, kann endlich mit dem Wiederaufbau begonnen werden. — Die Ausgaben belaufen sich bisher auf 115,584 Lire.

Zement-Dachziegelmaschine. (Korr.) Eine neue Dachziegelmaschine, deren Konstruktion es jedem ungelernten Arbeiter ermöglicht, ohne längeres Einarbeiten einen tadellosen Doppelfalzziegel aus Zement und Sand herzustellen, dürfte einen großen Fortschritt auf diesem Gebiete darstellen. Diese neue Maschine wird im wesentlichen durch eine durchbrochene Schlagplatte gekennzeichnet, die vermöge ihrer genauen Führung stets das gleiche Ziegelprofil erzeugen muß, einen durchaus dichten Dach-

ziegel fertigt und den üblichen schmalen Schlageisen gegenüber den Vorteil größerer Leistungsfähigkeit hat. Diese durchbrochene Schlagplatte gibt stets Ziegel von gleicher Dichtigkeit mit scharf passenden Falzen. Die neue Methode spart aber auch wesentlich an Zement, denn ein aus vier Maßteilen Sand und einem Maßteil Zement nach der neuen Methode hergestellter Dachstein wird wesentlich dichter in seiner Struktur, als ein aus drei Maßteilen Sand und einem Maßteil Zement nach alter Weise geschlagener Dachstein. Um den Ziegel an seiner Oberfläche vollkommen wasserdicht zu machen, gibt die Leipziger Zementindustrie Dr. Gaspary & Co., Markranstädt, bei Leipzig, dieser von ihr erfundenen Maschine eine Profil-Federspachtel bei, mittels deren der Ziegel mit einer schönfarbigen, dauerhaften und wasserdichten Kaltglasur versehen wird. Nachdem der Ziegel mit wenigen Schlägen der durchbrochenen Schlagplatte in seinen Formen scharf herausgearbeitet ist, wird die feuchtglänzende Fläche mittels eines Handsiebes mit roter, schwarzer und weißer Zementfarbe überstreut, worauf ein paar Züge mit der Federspachtel eine hochglänzende Glasur hervorrufen, die vollkommen wasserdicht ist. Der Ziegel erhält nun noch, nach Herabschlagen des Gratabschneiders einen regensicheren Kopfverschluß, wird sodann durch einen Tritt mit dem Fuße aus der Maschine gehoben und zum Trocknen auf zwei bis drei Tage in Regale gestellt. Eine sehr einfache Einrichtung ermöglicht auch eine sehr feste Sturmsicherung an jedem Ziegel anzubringen, die, wie die ganze neue Maschine zum Patent angemeldet ist. Die ganze Fabrikation ist äußerst einfach. Die Maschine ist ganz aus Eisen und Stahl, hat daher geringe Abnutzung und es werden Reparaturen und Betriebsstörungen vermieden. (Rich. Lüders, Görlitz).

Wasserversorgung Lütisburg (Toggenburg). Die Dorfkorporation Alt-Gonzenbach, in Verbindung mit der Anstalt St. Iddaheim, gedenkt die Trinkwasserversorgung einzuführen und event. eine Hydrantenanlage zu erstellen. Die Interessentenversammlung beauftragte eine dreigliedrige Kommission, das Quellgebiet durch einen Fachmann prüfen zu lassen.

Kupfererzeugung der Erde. Im Jahre 1903 wurden auf der Erde 565,820 Tonnen gewonnen und zwar 5320 Tonnen in Afrika, 60,360 Tonnen in Asien, 38,730 Tonnen in Südamerika, 363,285 Tonnen in Nordamerika und 90,280 Tonnen in Europa. Hiervon kommen 21,205 Tonnen auf Deutschland, 49,740 Tonnen auf Spanien und Portugal, 10,320 Tonnen auf Rußland, 5915 Tonnen auf Norwegen und 3100 Tonnen auf Italien. Gegen das Jahr 1902 hat die Kupfererzeugung um 780 Tonnen zugenommen. („Daily Consular reports" durch „Nachrichten für Handel und Industrie.")

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

1092. Wie kommt ein zirka 200 Meter von der Basler Stadtgrenze gelegenes Etablissement am billigsten zu Gas für Beleuchtung und technische Zwecke? Ist ein Anschluß an die städtische Leitung oder ein sogen. Gaserzeugungsapparat vorteilhafter? Eventuell welches ist das beste System und wer installiert solches? Genaue Offerten erbeten unter Chiffre Z 1052 an die Expedition.

1093. Wer liefert Druck-Walzenvorrichtung für Einsatzgatter? Wo sind solche im Betriebe zu sehen? Offerten mit Preisangaben an Hch. Bürgisser, Sägerei und Holzhandlung, Bremgarten (Aargau).

1094. Welche Firma würde sich für Herstellung eines verzinkten Eisenbandes interessieren, das dazu dient, die Obstbäume vor Weidevieh zu schützen?

1095. Wer hätte zwei Radsätze zu einem Rollwagen billigst abzugeben? Die Spurweite ist 61 cm, die Lagerdicke 35 mm, Länge der Lager 70 mm, Raddurchmesser zirka 30 cm. Die Lager dazu sind noch vorhanden. Offerten an E. Kläntschi, Sägerei, Bümpliz (Bern).

1096. Wer hätte folgende Maschinen, gebraucht, aber noch gut erhalten, abzugeben: 1 Radreifbieg- und 1 Stauchmaschine, Schmiedeamboße von 200—300 Kg. Gewicht, 1 Säulenbohrmaschine für Löcher bis 35 mm, Bankschraubstöcke und 1 Feuerschraubstock von 80—90 Kg.? Offerten an R. Stoecklin-Pfund, Basel.

1097. Wer könnte mir Adressen angeben, wo man Holzmodelle für Kunststeinfabrikation, Fenster- und Türeinfassungen, zu annehmbaren Preisen haben könnte?

1098. Wer liefert zu billigem Preise sauber geschmiedete Ringe in nachfolgenden 2 Dimensionen:

88 mm äußerer, 73 mm lichter Durchm., 52 mm hoch,
102 „ „ 91 „ „ „ 36 „ „

Offerten unter Chiffre F 1098 an die Expedition.

1099. Wer liefert billigst Harnisch-Panzer-Drahtgeflecht? Offerten unter Chiffre V 1099 an die Expedition.

1100. Wer ist Lieferant von schönen Tuffsteinen zu einer Tuffsteingrotte und wie teuer käme der Waggon franko verladen?

1101. Wer liefert Leimöfen? Gefl. Offerten mit Preisangabe und womöglich Katalog unter Chiffre N 1101 an die Exp.

1102. Ersuche um gefl. Adreßangaben von schweizerischen Glasbläsereien oder Konservengläserfabriken. Mitteilungen unter Chiffre M 1102 zur Weiterbeförderung an die Expedition.

1103. Wer hätte einen größeren, noch gut erhaltenen Leimofen abzugeben? Offerten an Aug. Höliner, mech. Glaserei, Oberrieden (Zürich).

1104. Wo wäre eine ältere, noch gut brauchbare Feldschmiede zu kaufen? Offerten an A. Baumann, Baumeister, in Villigen (Aargau).

1105. Wer liefert extra starke Jute-Gurten 40 und 45 mm? Offerten an Metallwarenfabrik Künten (Aargau).

1106. Bin genötigt, für meine Mühle und Säge eine Kraftanlage zu erstellen. Da genannte zwei Etablissemente ca. 200 m auseinander liegen, ich die Anlage gerne auf der Säge erstellen möchte und womöglich die Kraft durch Sägmehl- und Abfallfeuerung erzeugen würde, stellt sich folgende Frage: Was für eine Anlage könnte erstellt werden? Wie wäre es möglich, die Kraft vom einen in das andere Geschäft zu leiten? Wie teuer käme eine solche Anlage zu stehen und wer erstellt solche mit Garantie? Offerten unter Nr. 1105 befördert die Expedition.

1107. Wer liefert billigst starke Frauenkleiderstoffe? Bemusterte Preisofferten befördert die Expedition unter Nr. 1107.

1108. Wer liefert Sägeblätter für Einsatzgatter? Offerten an Sägerei Niederglatt.

1109. Kann mir jemand nähere Auskunft geben, wie eine Last von zirka 20 Zentnern und 1,20 m² Flächeninhalt möglichst rasch mittelst Handantrieb auf eine Höhe von 1,40 m gehoben werden kann? Wer erstellt solche Anlagen als Spezialität? Offerten unter Chiffre C 1109 an die Expedition.

1110. Habe im Sinne, an einem kleineren Bach eine kleine Wasserkraft von 2 bis 3 PS einzurichten. Vom Wassersammler habe ich 5 m Fall. Was eignet sich besser, ein Wasserrad oder eine Turbine?

1111. Wer in der Schweiz erstellt Schmiedefeuer neuer und solider Konstruktion?

1112. Wer ist Lieferant von Zylinder-Blasbälgen für Feldschmieden?

1113. Welche in- oder ausländische Firma liefert salpeterfreie Fassaden-Verblendsteine, sowie glasierte Ziegel, garantiert ohne Kalkauswürfe, und zu welchem Preise per Waggon (Station Aarburg)? Offerten unter Chiffre M 1113 an die Expedition.

1114. Welche Firma könnte eine ältere, starke, gut erhaltene Bandsäge abgeben, sowie eine Transmission mit Winkeltrieb für eine Turbine? Die Winkeltriebwelle soll zirka 8 m lang und die Riemenscheibenwelle 4 m 80 cm lang sein zum Betrieb einer Bandsäge, Fräse, Gattersäge, Drehbank und Fruchtbrechmaschine. Zu welchem Preis könnte man dieses liefern? Offerten unter Chiffre G 1114 an die Expedition.

1115. Wer liefert solide Getriebe für Honigschleuder-Maschinen, Zahnradsystem? Nur Fabrikanten werden berücksichtigt.

1116. Welche Firma liefert zirka 1 Waggon Schreinerbretter, schöne Qualität, einem durch eigene Geschäftsvergrößerung in momentane finanzielle Verlegenheit geratenen, soliden und strebsamen Professionisten? Offerten unter Chiffre D 1116 an die Exp.

1117. Was für eine Art Heizung zur Erwärmung eines Fabriklokals von 30 m Länge, 10 m Breite und 3,50 m Höhe wäre in jeder Beziehung die vorteilhafteste? Erforderlicher Wärmegrad 12—15° C. Wer erstellt solche Anlagen als Spezialität? Offerten an die Expedition unter Nr. 1117.

1118. Welche Firma verkauft Stahlröhren, 1 bis 2 mm Wandung, 25—80 mm Durchmesser, sauber gezogen? Offerten unter Chiffre S 1118 befördert die Expedition.